

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)
Band: 19 (1977)
Heft: 2: Solidarität. Teil 2

Vereinsnachrichten: Ce Be eF Schweiz : die Ecke für uns

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ce Be eF
Schweiz

die ecke
für
uns

Liebe Freunde,

Am 7.1.77 haben wir bei Fredy in Bern eine vorstandssitzung abgehalten. Es waren alle vorstandsmitglieder anwesend. Vieles hat es zu besprechen gegeben. Unser jahresziel sind funktionierende regionalgruppen. Wir sind einstimmig der ansicht, dass wir dieses jahresziel auch unbedingt erreichen sollten. In Basel haben diese aufgabe Peter, Lisbeth und Matthias und in Bern Schorsch Pestalozzi und Regula Seger übernommen. Die organisation der regionalgruppe in Zürich wird anlässlich der nächsten vorstandssitzung besprochen. Weitere regionalgruppen können je nach bedarf auch in anderen regionen gebildet werden. Unsere nächste vorstandssitzung werden wir am 4.2.77 wiederum bei Fredy in Bern durchführen.

Herzlich

Eure Ruth

FRISCHER WIND – WOHER, WOHIN?

Manch Ce Be eFler streift diesertags übers offene winterfeld und lässt sich mit genuss den frischen wind übers gesicht blasen – herrlich, wie jede einzelne pore belebt wird, wie sich neue kräfte regen; ja, seitdem der frische wind im Ce Be eF weht, hat sich alles gewaltig geändert, ist vieles in bewegung geraten. Nun, es soll immer noch solche geben, die vergeblich nach frischen lüften ausschau halten, doch das sind wohl jene, die sich in ihrem leben allzusehr immer nach einem windgeschützten plätzchen umgesehen haben.

Allerdings, woher der frische wind eigentlich weht, ist mir selber nicht ganz klar; ob er von norden her neue geistige "impulse" ins schweizerische bergland bläst oder von süden her den süssen duft von wein über die alpen trägt (deshalb ist's wohl so klar bei föhn), oder gar vom grossen ozean her die neue sexwelle vor sich schiebt? Wahrscheinlich bläst er von allen seiten, weshalb wir nächstens den unvermeidlichen wirbelwind der fasnachtstänze erleben werden, wie jedes jahr auch diesmal in Luzern am 21./22. februar. Wer lust hat mitzumachen, melde sich bei Magi Fuchs, Lädelistr. 21, Luzern (tel. 041 / 22 99 28). Wir wollen wieder einmal richtig miteinander festen und hoffen, dass ihr möglichst in scharen kommt.

Fasnächtlich grüsst Euch

Schorsch Pestalozzi



Frischer wind weht
im Ce Be eF



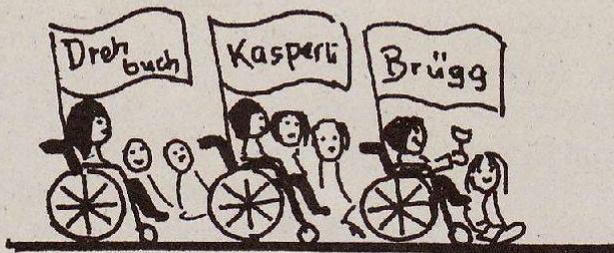
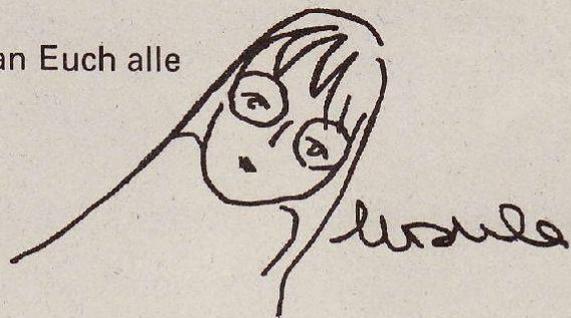
WIE ES MIT DEM SCHLÖSSLI WEITERGEHEN SOLL

Buchstäblich in letzter minute hat sich eine lösung gezeigt. Auf initiative von Dani hin hat sich der kiwanis club von Burgdorf eingeschaltet und in verschiedenen sitzungen beschlossen, die idee und das schlössli in irgendeiner form weiterzuführen. Wir schliessen jetzt das schlössli für 3 monate und möchten dann mit einer ganz neuen gruppe neu beginnen. Die neue gruppe ist noch nicht vorhanden. Sie besteht vorerst aus Hansruedi, einem sozialschüler, und mir. Was wir jetzt vor allem suchen, das wäre ein initiatives paar, das begeistert genug ist, eine gruppe aufzubauen.

Ich selber gehe am 10. januar (hoffentlich vorübergehend) ins wohnheim Rossfeld, Reichenbachstr. 122, 3004 Bern, tel. 031 / 24 02 22

Ich habe dort ein eigenes, grosses zimmer und bin sehr froh darüber. Ich glaube, ich brauche ein bisschen distanz von der wohngemeinschaft und kann so auch endlich mein buch schreiben, für das ich auch einen verleger gefunden habe. (Zytglogge verlag)

Mit den besten wünschen und grüssen an Euch alle



Am 8. januar trafen sich die berner Brügg, die Drehbuchgruppe und die Kasperli-Gruppe bei einem gemütlichen fest zum tanzen, weintrinken und sich kennen lernen. Für diese verschiedenen gruppen war es eine gute gelegenheit sich etwas näher zu kommen.